Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lädagogilme Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln. 29. März 1907.

Nr. 13

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Ho. Seminar-Direktoren F. X. Runz, histirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Elemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Red aktor, zu richten,

Inserat-Auffräge aber an So. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

Tkarwoche — Ostern. cea

Die letten Tage waren Tage ernsten Karafters. Die Kirche fei= erte die Karwoche, die Leidenswoche unseres herrn und Erlösers. Ohne die Karwoche, ohne die Tage diefer schweren, übermenschlichen Leidens= schule gibt es feine Oftern und feine Auferstehung; unweit Golgatha liegt der Tabor, nur durch die Schule der Leiden zum mahren Genuß Das ift ein Cat, des Lebens und zu befriedigender Ewigfeit. den keine Wissenschaft und keine methodisch noch so hervorragende Reuerung umftößt. — In der Karwoche murde Jesus gegeißelt, es murde ihm die Dornenkrone aufs Haupt gesetzt, er wurde gekreuzigt. Wahrlich des Schmerzes, aber auch der Schmach und des Hohnes genug! Diese Urt Leiden übersteigt alle menschliche Auffassung und übersteigt fie um so mehr, als ein Gottmensch gelitten und geduldet. —

Auch der katholische Lehrerstand hat Leiden, freilich nicht zu vergleichen mit denen des Gottmenschen, aber die Haltung des Gottmen= ichen in diesen schweren Zeiten foll dem tath. Lehrer wegleitend fein. Der fath. Lehrer foll unterrichten und erziehen, er foll Poligist und